

KOLSASSER



GEMEINDEBLATT

Ausgabe 70 · Juli 2009 · Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Liebe Kolsasserinnen, liebe Kolsasser!



Vor 25 Jahren (1984) hat die Gemeinde Kolsass und die Gemeinde Barbian aus Südtirol zum Zeichen der Verbundenheit der Landesteile Nord- und Südtirol per Gemeinderatsbeschluss eine Partnerschaftsurkunde ausgetauscht. Die Begegnungen zwischen Kolsasser- und Barbianer Bürgern (was ja Sinn und Zweck der Partnerschaft war und ist) haben bis heute gehalten.

Aus diesem Jubiläumsanlass gab es ein offizielles Treffen mit Gemeindevertretung und Vereinsobleuten am Pfingstsamstag in Kolsass.

Ebenfalls am Pfingstwochenende wurde das 50ste Bestandsjubiläum unseres Fußballvereins, SV Raika Kolsass/Weer, gebührend gefeiert. Neben diesen Feierlichkeiten wurden vor kurzem auch wichtige Gemeindeprojekte umgesetzt:

Der Waldweg und Teile des Fiechterweges wurden generalsaniert und neu asphaltiert. Außerdem wurde der Auweg im Bereich des Gewerbegebietes verbreitert und ein neuer Gehsteig errichtet. Apropos Gewerbegebiet: Vor wenigen Wochen hat die Firma "Metallbau Eberhart" offiziell eröffnet. Zu mehr Sicherheit bei extremen Regenfällen trägt das neu errichtete Rückhaltebecken am südlichen Ende der Florian Waldauf Straße (auf Kolsassberger Gebiet) bei.

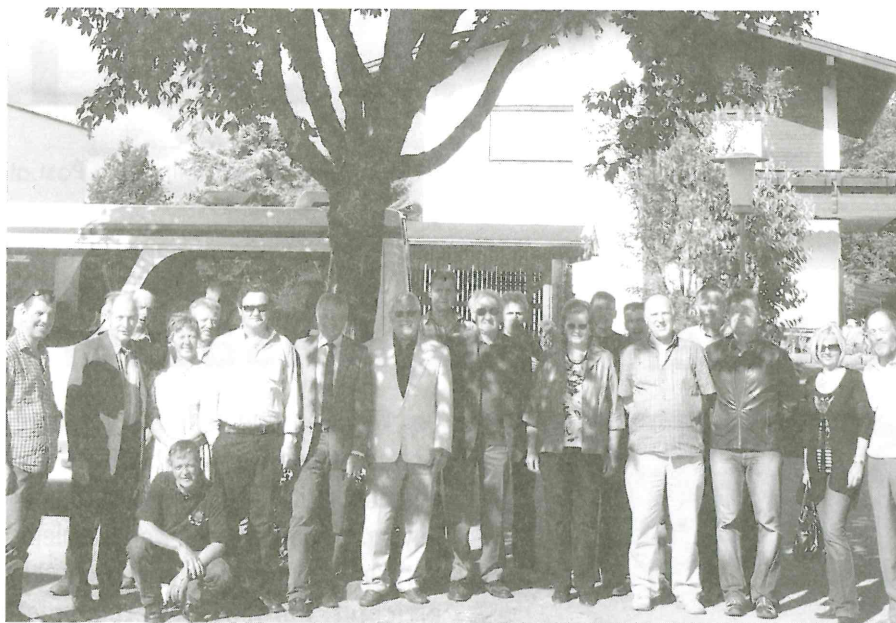
Für Hundebesitzer wurde die Serviceeinrichtung "Gassisäcke" (bitte nutzen!) an zentralen Plätzen der Spazierwege aufgestellt.

Von Schulkindern und Mitgliedern des Tennisvereins wurden unter Aufsicht unseres Waldaufsehers im Auwald "Juwelen des Waldes" gepflanzt.

Soweit ein kurzer Überblick zu diversen Gemeindegeschehnissen im Frühjahr bzw. Frühsommer 2009. Eine schöne und erholsame Urlaubszeit wünscht euch allen

Euer Bürgermeister

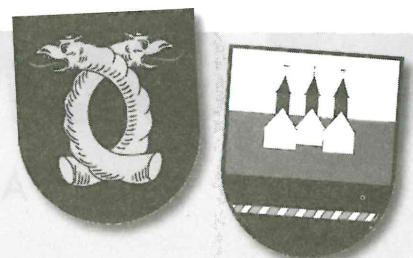
25 Jahre Partnerschaft mit der Gemeinde Barbian (Südtirol)



Am Pfingstsamstag (30. 5. 2009) gab es anlässlich der 25jährigen Partnerschaft ein offizielles Treffen zwischen Gemeinde- und Vereinsvertretern aus Barbian und Kolsass.

Die Gäste aus Südtirol wurden am Gemeindevorplatz empfangen, dort gab es einige Grußbotschaften und einen Erfahrungsaustausch. Anschließend wurde der Freundschaftsbaum im Taxerweg, der vor 25 Jahren als Zeichen der Partnerschaft gepflanzt wurde,

besichtigt. Ein Fußball-Freundschaftsspiel zwischen Kolsass und Barbian sowie das anschließende gemütliche Beisammensein im Festzelt rundeten das Treffen ab.



Im Gedenkjahr aus Anlass der 175-Jährigung des Tiroler Freiheitskampfes von 1809, haben die Gemeinderäte der Gemeinde Barbian in Südtirol und der Gemeinde Kolsass in Nordtirol in den Sitzungen vom 4. August 1984 bzw. 28. September 1984 einstimmig beschlossen, eine Gemeindefreundschaft zu begründen. Dies mit dem Ziel, sie über die beiderseitigen Institutionen und Vereine zu einer Freundschaft zwischen den Bürgern beider Orte zu erweitern und damit auch auf der Ebene der Gemeinden einen Beitrag zu leisten, um auf Grund 60jähriger staatlichen Trennung drohenden Gefahr einer Entfremdung der beiden Tiroler Landesteile entgegen zu wirken. Zur steten Erinnerung an die damit übernommene hohe Verpflichtung wird zwischen den befreundeten Gemeinden eine Urkunde ausgestellt.

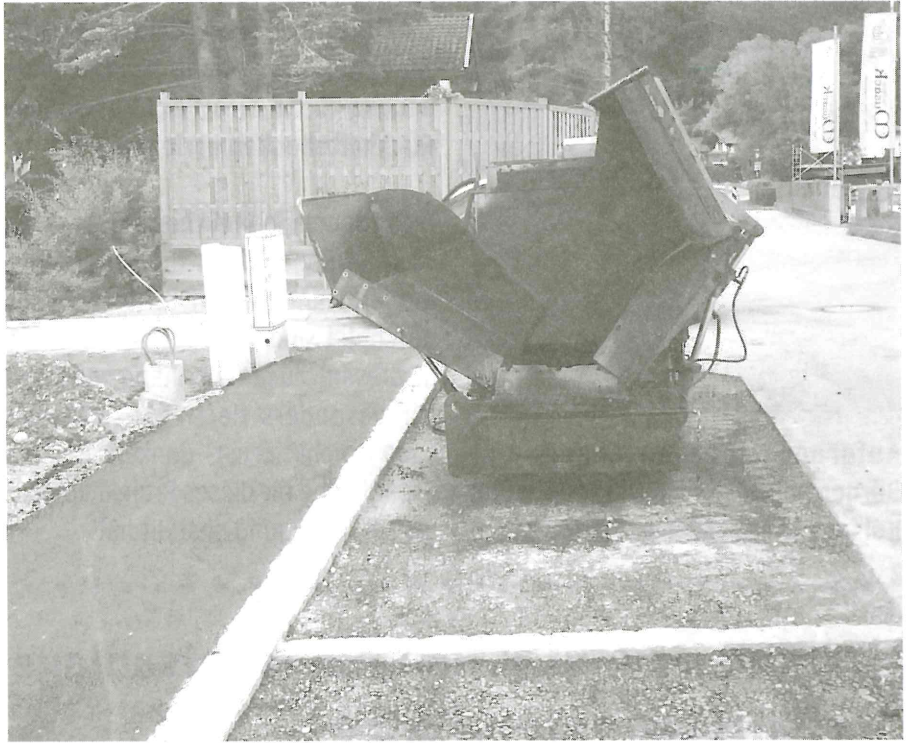


Neuer Straßenbelag

Umfangreiche Straßensanierungen

Vor kurzem wurden umfangreiche Straßensanierungsarbeiten am Waldweg und in einem Teilbereich des Fiechterweges durchgeführt.

Der in die Jahre gekommene Straßenbelag musste erneuert werden. In diesem Zuge wurden auch Kanalschächte saniert, alte Hydranten durch neue ersetzt sowie das Straßenbeleuchtungsnetz ergänzt. Hier einige Bilder von den Sanierungsarbeiten.



Straßenverbreiterung im Bereich des Gewerbegebietes „alter Sportplatz“

Die Zufahrtsstraße von der B171 zum Gewerbegebiet auf dem Areal „alter Sportplatz“ wurde verbreitert und ein neuer Gehsteig in diesem Bereich errichtet.

Durch diese Maßnahme, die bereits im Raumordnungskonzept vorgesehen war, konnte sowohl die Verkehrssituation als auch der Sicherheitsaspekt für Fußgänger verbessert werden.



Ansuchen erfolgreich Neues Rückhaltebecken



Aufgrund eines Ansuchens der Bürgermeister von Kolsassberg und Kolsass wurde Anfang April südlich

der Häuser Florian-Waldauf-Straße 30 von der Abteilung Wildbachverbauung (Land Tirol) ein Geschieberückhaltebecken errichtet.

Diese Baumaßnahme bewirkt, dass bei starken Regenfällen die Unterlieger der Florian-Waldauf-Straße besser geschützt sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir besonders Herrn Ernst Geisler („Moosbichl“ Ernst) danken, der die Grundfläche für dieses Projekt kostenlos zur Verfügung gestellt hat.



Verschönerungsaktion für Tennisanlage Juwelenprojekt

Im westlichen Bereich der Tennisanlage des TC Kolsass wurden von Schülern der VS und von Vereinsmitgliedern unter Aufsicht unseres Waldaufsehers Rudi Egger „Juwelen des Waldes“ gepflanzt.

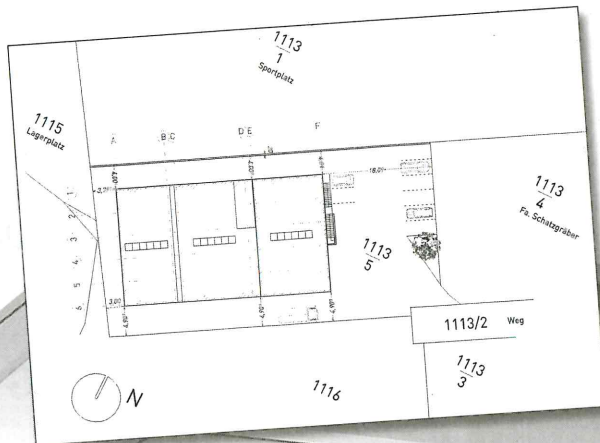
Zu diesen Juwelen gehören: Gemeiner Schneeball, Roter Hartriegel, Pfaffenhütchen, Traubenkirsche und die Waldzweitsche.



Hundebesitzer aufgepasst!

Vor einigen Wochen haben wir an drei zentralen Standorten - Bereich neuer Friedhof, Sportplatzanlage und Bereich Radweg (ca. 100 m westlich vom Dreschtnen) - Behälter für Gassisäcke (zur freien Entnahme) und entsprechende Mülleimer für die Entsorgung der Gassisäcke mit Hundekot aufgestellt. Wir bitten alle Hundebesitzer eindringlich, von dieser Serviceeinrichtung Gebrauch zu machen und die Verordnung betreffend Leinenzwang zu beherzigen.

Betriebseröffnung Gewerbegebiet „alter Sportplatz“



Der Schlossereibetrieb „Metallbau Eberhart“ hat auf der Gp 1113/5 (siehe Lageplan) vor kurzem seine Betriebseröffnung gefeiert.

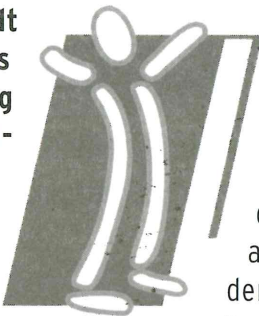
Damit hat ein weiteres Unternehmen auf dem alten Sportplatzareal seine Heimat gefunden. Die Gemeinde wünscht einen guten Betriebserfolg.



Einladung zum Tag der Gesundheit

Auch heuer lädt das Ärztehaus Kolsana zum „Tag Ihrer Gesundheit“ ein.

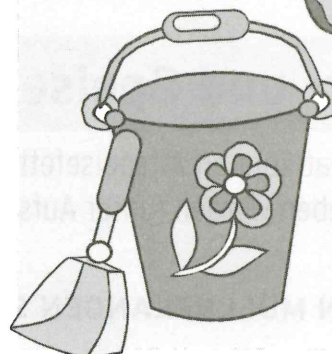
Am 10. Oktober 2009 stehen die Türen allen offen, die sich über kardiovaskuläre Themen informieren und aktiv an verschiedenen Programmen teilnehmen möchten. Neu hinzugekommen sind drei



orthopädische Fachärzte Dr. Handle, Dr. Sterzinger und Dr. Huter, die das Angebot im Hinblick auf Untersuchungen der Wirbelsäule ergänzen. Das Team des Ärztehauses Kolsana arbeitet bereits interessante Bereiche aus und freut sich auf einen Tag, an dem vor allem der Sport im Mittelpunkt stehen wird.

Kinderspielgruppen

In der Kinderspielgruppe „Kleine Bären“ sind ab Herbst 2009 noch Plätze frei.



Fr. Lindner und Fr. Graber betreuen die Kinder am Montag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt.

Erinnerung

Termine für Müllentsorgung 2009

Hinweis betreffend Hausmüll:

Aus abrechnungstechnischen Gründen ist es immer nur mit Jahreswechsel möglich, den Abholrhythmus (3- oder 6-wöchig) zu ändern. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass „übertolle“ Müllkübel nicht entleert werden. Wenn der Platz im Kübel nicht reicht, dann bitte einen Müllsack in der Gemeinde kaufen. Säcke ohne Aufschrift werden nicht mitgenommen.

Restmüllabfuhr

Abholtag: MONTAG

3-wöchig: 20. 7., 10. 8., 31. 8., 21. 9., 12. 10., 2. 11., 23. 11., 14. 12.;

6-wöchig: 10. 8., 21. 9., 2. 11., 14. 12.;

Kunststoffe (Gelber Sack)

Abholtag: MONTAG

17. 8., 21. 9., 2. 11., 14. 12.;

Kartonabfuhr

jeden 1. Mittwoch/Donnerstag im Monat (jeden ersten Mittwoch steht der Container ab Mittag auf dem Containerplatz (Sennerei) und wird am Donnerstag Nachmittag von der Fa. Zimmermann abgeholt)

Kartons unbedingt zusammengefaltet zur Entsorgung bringen!

WICHTIGER HINWEIS:

Für **Kartonagen** muss die Gemeinde **keinen Entsorgungsbeitrag** bezahlen.

Wenn Sie Kartons unter das Papier mischen, zahlt die Gemeinde für jedes Kilo.

Die Gemeinde - das sind wir alle!

Biosackabholung

Abholtag: MONTAG

Fällt auf einen Montag ein Feiertag, wird die Abholung am Dienstag durchgeführt. Es werden nur **Biosäcke, die in der Gemeinde gekauft wurden** (mit Aufschrift), zur Abfuhr mitgenommen.

Altspeisefett- und Speiseölsammlung mit dem „Öli“

jeden 1. Mittwoch im Monat können Altspeisefette/-öle mit dem „Öli“ in der Zeit von 16 - 17 Uhr am Bauhof im Kunten abgegeben werden (unter Aufsicht des Bauhofpersonals)

WIR BITTEN IN ALLEN MÜLLBELANGEN SAUBERKEIT WALTEN ZU LASSEN!

Wir stellen uns vor Laufclub Kolsass

UNSERE AKTIVITÄTEN

• **Lauftreffs** - Mi 18:30 Uhr sowie So 09:00 Uhr, Treffpunkt jeweils am Sportplatz Kolsass

• **Laufdressen-Aktion** - als Mitglied des Laufclubs erhältst du die offiziellen Laufclub-Dressen in Top-Qualität zu besonders günstigen Preisen (Set aus Leibchen + Hose EUR 30,- statt EUR 70,-!)

• **Laufkalender** - im Laufkalender findest du immer viele tolle und interessante Laufveranstaltungen

• **Nenngeldzuschuss** - Bei diversen Rennen/Läufen erhält jeder Starter des Laufclubs einen Nenngeldzuschuss



(die Hälfte des Nenngeldes übernimmt der Laufclub!)

• **Jahresbestleistungstrophäen** - die/der schnellste(r) Laufclub-Kolsass-LäuferIn bei einem Marathon, Halbmarathon bzw. beim Achenseelauf erhält am Jahresende (beim Törggelen) eine Jahresbestleistungstrophäe

• **Mehrere sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen** - z. B. Speziallauf, Kinder-/Schülerlauf, Vorsilvesterlauf, Törggelen, Grillen, Schwimmen, Rodeln, usw.

Weitere Auskünfte bei Sektionsleiter Peter Tautscher (Tel. 0664/85 52 630) sowie bei Sportwart Günther Arnold (Tel. 0650/37 35 899).

DIE GEMEINDE DANKT DEM LAUFVEREIN zur Durchführung des Kinder- und Schülerlaufs am 24. Mai 2009 und gratuliert zur gut organisierten Veranstaltung.

Ein Pass für jede Person - egal ob alt oder jung

Um eine weitere Maßnahme im Kampf gegen Kinderhandel zu setzen, hat die EU festgelegt, dass Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich sind. Seit dem 15. Juni 2009 gibt es daher keine neuen Miteintragungen von Kindern und jeder - also auch jedes Kind unter 12 Jahre - bekommt seinen eigenen Reisepass mit Chip.

Bereits bestehende Kindermiteintragungen bleiben aber für eine dreijährige Übergangsfrist gültig; mit 15. Juni 2012 werden diese automatisch ungültig. Die Gültigkeit des Dokuments, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, bleibt davon aber unberührt; der Reisepass gilt bis zum in den Pass gedruckten Ablaufdatum. Auch die Reisepässe für Kinder werden einen Chip enthalten. Auf diesem werden unter anderem das Foto und der Name des Kindes gespeichert. Fingerabdrücke werden von Kindern allerdings erst ab 12 Jahren erfasst.

Die Gültigkeitsdauer der Kinderpässe ist verschieden. Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer zwei Jahre. Ab dem zweiten Geburtstag bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr, muss der Reisepass alle fünf Jahre erneuert werden. Ab dem zwölften Lebensjahr wird der Reisepass mit Fingerabdrücken mit zehnjähriger Gültigkeit ausgestellt. Mehr Infos im Gemeindeamt.



Unser Bezirkskrankenhaus Hall

Jahresbericht 2008 der Verwaltungsdirektion

Neben der intensiven Vorbereitung und dem Start der Bauarbeiten zum neuen Behandlungstrakt war man auch im Jahr 2008 wiederum bemüht, den laufenden Haushalt zu einem positiven Betriebsergebnis zu führen.

Trotz einer ursprünglich negativen Prognose wurde dieses Ziel durch konsequente Leistungsplanung und Ausgabensteuerung erreicht. Letztlich gelang es sogar, uns um eine Rang zu verbessern und mit + 438.500 Euro auf die 3. Stelle der öffentlichen Krankenhäuser vorzurücken.

Rangliste:

KH Zams	1.470.800
BKH Kufstein	794.200
BKH Hall	438.500
BKH St. Johann	415.500
PKH Hall	-10.100
LKH Hochzirl	-87.600
LKH Innsbruck	-109.600
LKH Natters	-131.100
BKH Lienz	-484.000
BKH Schwaz	-990.900
KH Kitzbühel	-1.733.200
BKH Reutte	-2.816.200

Im medizinischen Bereich war im Jahr 2008 ein leichter Rückgang bei den stationären Patienten festzustellen, der jedoch durch Steigerung im ambulanten Bereich kompensiert wurde. Maßgeblich für das gute Betriebsergebnis waren und sind jedoch nicht zuletzt die laufenden Bemühungen im nichtmedizinischen Bereich bzw. Versorgungsbereich die entsprechenden Rationisierungsmöglichkeiten zu erkennen, umsetzen und auszuschöpfen.

EINNAHMENSITUATION ORDENTLICHER HAUSHALT

Leistungserlöse:

Gegenüber dem Voranschlag 2008 konnten die Leistungserlöse um 2,5% (rd. 1 Mio. Euro) gesteigert werden, insgesamt betrugen die Leistungserlöse aus stationären und ambulanten Behandlungen rund 41,7 Mio. Euro.

Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit:

Hier sind besonders die Einnahmen unserer Tiefgarage mit rund 330.000 Euro sowie die Kostenersätze seitens des Roten Kreuzes für die Bereitstellung von Notärzten in Höhe von 224.000 Euro zu erwähnen. Die übrigen Beträge betreffen Zinsen, Rückersatz für die Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds usw. Die Gesamteinnahmen in dieser Gruppe betrugen 2008 1,28 Mio. Euro.

Beiträge zum Abgang:

Die Beiträge seitens der Gemeinden an den Gemeindeverband BKH Hall im Ausmaß von 2,678 Mio. Euro blieben gleich wie in den Jahren zuvor. Davon wurden 955.000 Euro für Annuitäten (Zinsen + Tilgung), 610.000 Euro zur Dotierung der Betriebsmittellrücklage und 1,1 Mio. Euro für die Baufinanzierung verwendet.

AUSGABENSITUATION ORDENTLICHER HAUSHALT

Personalausgaben:

Zum Zeitpunkt der Budgetierung war die Neuregelung zum Familienlastenausgleichsfonds noch nicht bekannt, daher mussten die Mehrkosten von rund 410.000 Euro zusätzlich untergebracht

werden. Bei den übrigen Positionen wurden rund 100.000 Euro eingespart. Die Zahl der Planstellen betrug im abgelaufenen Jahr rund 517. Sie verteilten sich auf 780 Voll- und Teilzeitkräfte. Hinzu kommen außerdem noch jährlich rund 200 in Ausbildung stehende Schülerinnen, Praktikanten und Famulanten.

Investitionsausgaben:

Bei den Investitionsausgaben konnte die Summe durch Ausschreibungen, Preisverhandlungen usw. niedriger gehalten werden, als im Budget angesetzt. Die wesentlichen Positionen betragen Neu- und Ersatzanschaffungen für med. Geräte und Instrumentarien. In Summe wurde 550.000 Euro ausgegeben.

Materialausgaben:

Diese fielen um rund 70.000 Euro geringer aus als budgetiert. Zu den größten Positionen zählen, jährlich wiederkehrend, die Kosten für Medikamente, Zytostatika und Behandlungsbedarf. In Summe waren es im Jahr 2008 rund 6,57 Mio. Euro. Durchschnittlich betrug der medizinisch/pflegerische Bedarf je stationärem Patient 358 Euro.

Verwaltungs- und Betriebsausgaben:

Auch in dieser Ausgabenpartie wurde der Voranschlag unterschritten. HH-Positionen wie Energiekosten mit 764.000 Euro, Instandhaltungskosten mit 447.000 Euro, Darlehenszinsen mit 217.000 Euro etc. sind hier verankert. Die ausgelagerten Bereiche wie Speisenversorgung, Gebäudereinigung und Wäscheversorgung ergaben weiters in Summe rund 2,5 Mio. Euro.

Sonstige Ausgaben:

Diese betrafen die Darlehenstilgung mit

50 Jahre Vereinsgeschichte SV Raika Kolsass/Weer



„Duschgelegenheit“ anno 1960 beim Schwaiger

rund 740.000 Euro, die vorgeschriebene Höherdotierung der Betriebsmittellrücklage mit 610.000 Euro sowie die Zuführung an die a. o. Haushalte mit 540.000 Euro.

Außerordentlicher Haushalt

Die Gesamtausgaben im a. o. Haushalt lagen im Jahr 2008 bei 2,526 Mio. Euro. Sie setzten sich zusammen aus drei Vorhaben:

Umbau/Reorganisation Radiologie

Das Projekt wurde im Jahr 2008 (Restausgaben 106.227 Euro) mit einer Gesamtkostensumme von 6.246.405,44 Euro und damit unter dem budgetierten Kostenrahmen von 6.528.300 Euro abgeschlossen.

Neuerrichtung des Behandlungstraktes

Hierfür wurden zwischen 2003 und 2008 rund 3 Mio. Euro ausgegeben, davon entfielen rund 2,2 Euro auf das Jahr 2008. Die Ausgaben setzten sich im Wesentlichen zusammen aus den Kosten für Planungsarbeiten, Bauprovisorien, Leitungsverlegung in der ehem. Milserstraße, Geräte- und Ausstattungsinvestitionen.

Medizinisches Archiv und Vernetzung

Im Jahr 2008 wurden rund 190.000 Euro für Soft- und Hardware des digitalen med. Archivierungssystems aufgewendet, budgetär vorgesehen sind derzeit insgesamt 450.000 Euro. Der Haushalt sollte 2009 planmäßig abgeschlossen werden.

Verwaltungsdirektor
Ing. Mag. Reinhard Wolf

Am Pfingstwochenende feierte unser Fußballverein mit einem „Dörferturnier“ und großem Zeltfest sein 50jähriges Bestandsjubiläum.

Die Gemeindevertretung gratuliert herzlich und wünscht weiterhin viele sportliche Erfolge und Kameradschaftspflege.

Hier ein kurzer Rückblick auf 50 Jahre Vereinsgeschehen:

Die Obmänner des Vereins:

1959-1963 Dr. Rudolf Schwaiger
1963-1966 Adolf Mair
1966-1972 Karl Daxl
1972-1987 Richard Piber
1987-1992 Hermann Gostner
1992-2001 neuerlich Richard Piber
2001-2006 Martin Geisler
2006-2008 Gerhard Winderl
seit 2008 neuerlich Martin Geisler

- Am 25. Juni 1959 wurde der Verein SV Kolsass/Weer aus der Taufe gehoben. Zum ersten Obmann wurde Bundesrat Dr. Rudolf Schwaiger gewählt.
- 1960 nimmt der Verein mit einer Kampf- und einer Schülermannschaft erstmals am Meisterschaftsbetrieb des TSV (Tiroler Fußball Verband) teil. In der Zeit von 1961 bis 1964 konnte die Kampfmannschaft bereits achtbare Resultate mit Tabellenplätzen zwischen 2 und 6 erreichen.

- Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinden, des TSV und des ASVÖ, sowie vielen freiwilligen Helfern wurde 1964 eine Umkleidekabine errichtet.

- Walter Kröck stellte sich dem Verein 1972 als Hauptsponsor zur Verfügung. Diese Funktion wurde 6 Jahre später (1978) von der Raiffeisenkasse Kolsass übernommen, und der Verein wurde von SV Köck-Möbel Kolsass/Weer auf den heute noch aktuellen Namen SV Raika Kolsass/Weer umbenannt.

- 1982 gelang es unter Mithilfe der Gemeinden, des ASVÖ, der Tiroler Landesregierung und mit eigenen Mitteln aus eigenen Veranstaltungen einen Trainingsplatz mit Flutlichtanlage zu errichten.

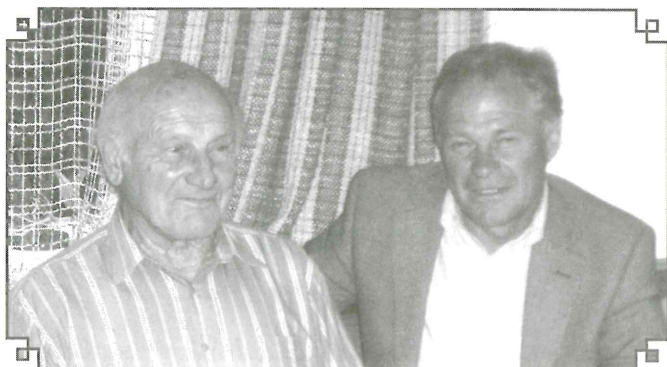
- Ein weiterer Meilenstein in der Clubgeschichte war 1985 die Fertigstellung des Vereinsheims.

- 1997-1998 Zubau von Geräteraum und Kabinen

- 2002-2003 Errichtung der neuen Sportanlage durch die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg und Weer mit Tribünen, Flutlichtanlage und einer automatischen Bewässerung

Abschließend sei erwähnt, dass es den Rahmen dieses Überblicks sprengen würde, wenn all die sportlichen Erfolge, Trainer, Förderer, Mannschaften usw. der letzten 50 Jahre hier aufgezählt würden.

Wir gratulieren...



... zum 85. Geburtstag
Lorenz Rossetti
(geb. 20. 5. 1924)



... zum 85. Geburtstag
Robert Lindner
(geb. 28. 6. 1924)



... zum 85. Geburtstag
Josefine Aringer
(geb. 5. 7. 1924)



... zur Goldenen Hochzeit
Josef und Resi Kofler
(geheiratet am 6. 4. 1959)



... dem Kolsasser Komponisten
Franz Baur zur umjubelten Urauf-
führung „Sphaira“-Werk für großes
Orchester, aufgeführt anlässlich
des Symphoniekonzertes am
5.7.2009 zum Gedenkjahr 2009
- Geschichte trifft Zukunft

... dem Obmann unserer
Musikkapelle für 30jährige
Mitgliedschaft (20 Jahre
davon Obmann) sowie zum
neuen Amt als Bezirksob-
mann (seit Feb. 09) des
Musikbezirkes Hall



... der gesamten Musikka-
pelle unter der Leitung von Helmut Theis zum
gelungenen Frühjahrskonzert am 20. Mai sowie
zum hervorragenden Ergebnis bei der Marschmu-
sikbewertung (Stufe D) anlässlich des Bezirksmu-
sikfestes in Gnadenwald am 27. Juni 2009



... den Schülern der 3. Klasse VS mit Klassenleh-
rerin Ursula Riedler zum Landespreis beim Zei-
chen- und Malwettbewerb 2009 vom Verein „Si-
cheres Tirol“ sowie zum Sieg beim Bezirksfinale
des Raika-Junior-Cups in Seefeld (3. + 4. Klasse)